

Ich engagiere mich!



Antrag auf Mitgliedschaft im GPA

Name, Vorname, Titel

Ortsteil, Straße, Hausnummer

Postleitzahl Wohnort

Geburtsdatum weiblich männlich Staatsangehörigkeit

Mobil E-Mail

Beruf

Ehrenamt

Ja, ich werde Vollmitglied im GPA und in der CSU

Ja, ich werde Vollmitglied im GPA und bin bereits CSU-Mitglied *1

20,- 8,- + 80,- = 88,- € *2
 Jahresbeitrag GPA Jahresbeitrag CSU

Ja, ich werde Vollmitglied im GPA und kostenloses Probemitglied in der CSU für 2 Jahre *3

20,- + 80,- 0,- = 20,- € *4
 Jahresbeitrag GPA Jahresbeitrag CSU

Ja, ich werde Vollmitglied im GPA

20,- + 0,- = 20,- € *5
 Jahresbeitrag GPA Jahresbeitrag CSU

Ja, ich will mehr für meinen örtlichen GPA tun

Darüber hinaus unterstütze ich den GPA jährlich mit einem zusätzlichen Beitrag in Höhe von: €

*1 Den vergünstigten GPA-Beitrag erhalten Sie auch, wenn Sie schon CSU-Mitglied sind.
 *2 Volles aktives und passives Stimm- und Wahlrecht bei GPA und CSU.
 *3 Die Probemitgliedschaft geht nach zwei Jahren automatisch in eine Vollmitgliedschaft über.
 *4 Volles Teilnahmerecht, aber kein aktives Stimmrecht bei CSU.
 *5 Stimm- und Wahlrecht ausschließlich bei GPA!

SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige die CSU, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der CSU auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Name des Kontoinhabers (falls abweichend)

Kreditinstitut

IBAN

Diese Erklärung gilt bis auf Weiteres. Ein jederzeit möglicher Widerruf erfolgt schriftlich.

Ich erkenne die Geschäftsordnung des Gesundheits- und Pflegepolitischen Arbeitskreises sowie die Grundsätze und die Satzung der CSU an. Ich gehöre keiner konkurrierenden Partei an. Ich beantrage hiermit die Aufnahme in den Gesundheits- und Pflegepolitischen Arbeitskreis sowie der CSU oder deren Beauftragten nur zum Zwecke der Parteiarbeit gespeichert und im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen verwendet.

Ich willige in die Nutzung meiner Daten zum Zwecke der Mitgliederkommunikation ein. Weiterführende Informationen zum Datenschutz (u.a. Rechtsgrundlagen, Dauer der Speicherung, Rechte auf Auskunft, Berichtigung und Löschung, Beschwerderechte) sind zu finden unter www.csu.de/datenschutzinformationen

Datum Unterschrift

Bis zu 50% Steuerersparnis!

Mit dem Beitrag mindern Sie Ihre Steuerschuld! Sie bekommen jährlich die Hälfte des Betrages, maximal 1.650,- € (Alleinstehende 825,- €), vom Finanzamt zurück (§ 34 g EStG). Übersteigen Ihre Beiträge und Spenden die Grenze dieser besonderen Steuerermäßigung, können zusätzlich bis 1.650,- € (bei Zusammenveranlagung bis zu 3.300,- €) nach § 10 b EStG steuermindernd als Sonderausgaben geltend gemacht werden.

Bearbeitung durch die Bundeswahlkreis-Geschäftsstelle.

Orga-Nr. Kreisverband

Mitglieds-Nr. (bitte freilassen)

Kreisverband

Unterschrift der/des Kreisvorsitzenden

Datum

**CSU-Landesleitung
 Gesundheits- und
 Pflegepolitischer Arbeitskreis
 Franz Josef Strauß-Haus
 Mies-van-der-Rohe-Straße 1
 80807 München**



Dr. Markus Söder, MdL
 Vorsitzender der CSU
 Bayerischer Ministerpräsident

*Sehr geehrte Damen und Herren,
 die CSU steht für eine menschliche Gesundheits- und Pflegepolitik. Menschlichkeit kann nicht angeordnet, sie muss von den Menschen gelebt werden. Tragen Sie das Ihre dazu bei, damit wir unser Ziel für Bayern erreichen: Die beste Medizin in Stadt und Land, für jedermann und bezahlbar. Gemeinsam wollen wir alles dafür tun, damit Pflege und medizinische Versorgung in Bayern effektiv und qualitativ hochwertig sind – Werden Sie Mitglied im GPA!*

Ihr

ARBEITSKREISE

- Gesundheits- und Pflegepolitischer Arbeitskreis (GPA)
- Arbeitskreis Polizei und Innere Sicherheit (AK POL)
- Arbeitskreis Umweltsicherung und Landesentwicklung (AKU)
- Arbeitskreis Außen- und Sicherheitspolitik (ASP)
- Arbeitskreis Schule, Bildung und Sport (AKS)
- Arbeitskreis Hochschule und Kultur (AKH)
- Evangelischer Arbeitskreis der CSU (EAK)
- Arbeitskreis Juristen (AKJ)
- Arbeitskreis Öffentlicher Dienst (OeD)
- Arbeitskreis Energiewende (AKE)
- Arbeitskreis Netzpolitik der CSU (CSUnet)
- Arbeitskreis Migration und Integration (MIG)

Weitere Infos unter: csu.de/aktivwerden

Gesundheits- und Pflegepolitischer Arbeitskreis

Klimaneutral
 Druckprodukt
 ClimatePartner.com/13268-1909-1001

Vi.S.d.P: CSU-Landesleitung, Wilhelm Graf
 Mies-van-der-Rohe-Straße 1, 80807 München
 © 04/2020, Bestell-Nr. 007066 RO



CSU – Näher am Menschen

Aktiv werden

im Gesundheits- und Pflegepolitischen Arbeitskreis

Gesundheits- und Pflegepolitischer Arbeitskreis
 CSU

csu.de/gpa



Wir engagieren uns

Als Mitglied des Gesundheits- und Pflegepolitischen Arbeitskreises der CSU (GPA) setzen wir uns dafür ein,

- ... dass die Menschen in unserem Land auch in Zukunft auf eine bestmögliche medizinische und pflegerische Versorgung vertrauen können,
- ... dass die medizinische und pflegerische Versorgung flächendeckend wohnortnah gewährleistet wird,
- ... dass unser Gesundheitswesen stetig verbessert wird.

Jetzt aktiv werden

Engagement ist gefragt.

Werden Sie jetzt aktiv. Besuchen Sie unsere Veranstaltungen und lernen Sie uns besser kennen – wir brauchen Ihre Ideen und Ihren Einsatz! Angehörige von Berufen aus allen Bereichen des Gesundheitswesens wie auch alle anderen gesundheitspolitisch interessierten Bürger finden im GPA ein aktives Forum der Begegnung, um sich miteinander auszutauschen und neue Ideen einzubringen.

Steigen Sie bei uns ein. Als GPA-Mitglied müssen Sie nicht Parteimitglied werden.

Alle aktuellen Termine finden Sie auf unserer Internetseite: csu.de/gpa

„Ich engagiere mich im GPA, weil es wichtig ist, dass viele Gesundheitsberufe ihr Fachwissen in den Arbeitskreis und in die Politik einbringen.“

Anna M. Stark
Mitglied seit 08.02.1995

„Zukunftsfähige Konzepte sind die Basis für ein stabiles Gesundheitssystem – daran möchte ich mitarbeiten.“

Kerstin Tschuck
Mitglied seit 28.01.2005
Landesschriftführerin

Zukunft anpacken

Gesundheits- und Pflegepolitik gestalten.

- **Versorgung flächendeckend und wohnortnah**
Flächendeckende Versorgung passgenau mit ambulanten haus- und fachärztlichen sowie stationären Leistungen, Leistungen von Heil- und Hilfsmittelerbringern, Reha- und Pflegeeinrichtungen sowie von Apotheken in Stadt und Land gleichermaßen gewährleisten. Leistungen müssen wohnortnah und qualitativ hochwertig angeboten werden. Anbieter vor Ort müssen eine faire Chance im Wettbewerb erhalten. Freiberuflichkeit fördern und als Leitbild erhalten. Den Kern unseres Gesundheitswesens bilden die freie Arzt- und Krankenhauswahl, die Therapiefreiheit und die Unabhängigkeit der freien Gesundheitsberufe.
- **Eigenverantwortung**
Eigenverantwortung, Mitwirkung und Selbstkontrolle des Patienten werden durch technische Neuerungen unterstützt. Gerade in Zeiten der Digitalisierung und der Prävention erhält der Einzelne eine starke, mündige Stellung. Die Rolle des Arztes erweitert sich über die Behandlung hinaus in Richtung eines sachverständigen Beraters und Ratgebers. Er sieht den Patienten in seiner körperlichen, seelischen und geistigen Einheit.
- **Medizin der Zukunft**
Wir wollen sprechende und beratende Medizin fördern, Prävention weiter stärken, Innovationen im Bereich neuer Behandlungsmethoden und der Versorgung ermöglichen und fördern.
- **Gesundheitsdaten**
Der Einzelne hat die Hoheit über seine Gesundheitsdaten. Ausschließlich er soll bestimmen, was mit ihnen geschieht. Er bezieht die medizinischen Leistungserbringer seines Vertrauens ein – und ermöglicht so deren enge Vernetzung. Wir wollen die Vorteile der Digitalisierung für den Patienten stärker nutzbar machen, etwa bei der Akut- und Notfallversorgung, zur Vermeidung von Doppeluntersuchungen und bei der Verordnung von Arzneimitteln. Zum Nutzen aller stehen der Versorgungsforschung die Gesundheitsdaten in anonymisierter Form zur Verfügung. Wir setzen uns ein für den Schutz vor missbräuchlicher Verwendung von Gesundheitsdaten.

Zukunft anpacken

Gesundheits- und Pflegepolitik gestalten.

- **Solidarische Krankenversicherung – keine Einheitsversicherung**
Das Gesundheitssystem muss solidarisch bleiben: Gesunde zahlen für Kranke, Junge für Alte, hohe Einkommen für niedrige und alle für Familienangehörige. Auch künftig wollen wir keine Leistungsausschlüsse wegen Alters. Einer Zwei- oder Mehrklassenmedizin erteilen wir eine Absage. Den medizinischen und technischen Fortschritt wollen wir für alle nutzbar machen. Die gesetzliche Krankenversicherung ist das Fundament. Wir wollen keine Einheitsversicherung. Die private Krankenversicherung hat eine stabilisierende Rolle für unser Gesundheitssystem und muss erhalten bleiben.
- **Selbstbestimmtes Leben im Alter**
Wir wollen jedem älteren Menschen ein selbstbestimmtes Leben in der eigenen Wohnung ermöglichen, solange er dies möchte. Gemeinsam wollen wir durch das Zusammenwirken von Fachkräften, Angehörigen und Ehrenamtlichen älteren Menschen zur bestmöglichen Lebensqualität und Teilhaberechtigkeit verhelfen.
- **Pflege und Leben mit Behinderung**
Am Umgang mit Pflegebedürftigen, Menschen mit Behinderung und Kranken zeigt sich die Humanität unserer Gesellschaft. Dies setzt gut ausgebildetes Personal in ausreichender Zahl voraus. Respekt und Anerkennung zollen wir der Leistung der Pflegenden, sowohl den pflegenden Angehörigen als auch den Pflegekräften in der ambulanten und der stationären Pflege. Wir setzen uns für ein zukunftsfähiges Berufsbild in der Pflege- und Behindertenarbeit ein. Arbeitsbedingungen mit Perspektive und weniger Bürokratie sind uns ein Anliegen. Angemessene Bezahlung und hohe Ausbildungs- und Weiterbildungsqualität ist unsere Antwort auf den demografischen Wandel. Wir wollen Menschen für Gesundheitsberufe gewinnen. Dort bereits Tätige wollen wir in ihrem Beruf halten.
- **Hospiz- und Palliativversorgung**
Der systematische flächendeckende Ausbau der Hospiz- und Palliativversorgung und die damit verbundene Zuwendung zu den schwer Kranken und sterbenden Menschen ist die notwendige Antwort auf die Sorgen und Ängste der Patienten und ihrer Angehörigen.